

JuSee



Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT	2
2. ANGEBOTE DER JUSEE.....	3
2.1. ANGEBOTE FÜR DIE OBERSTUFE	3
2.2. ANGEBOT FÜR DIE 5./6. PRIMARKLASSEN	4
2.3. AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT	4
3. DAS JAHR 2019	5
3.1 JAHRESPROGRAMM 2019	6
3.2 PROJEKTE 2019.....	7
3.3 TREFFGRUPPE.....	7
3.4 JUSEE-KOMMISSION	7
4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	8
5. TREFF- UND BESUCHERSTATISTIK 2019 IN ZAHLEN	9
5.1 TREFF- UND BESUCHERSTATISTIK 2019 IN DIAGRAMMEN	9
6. DAS NETZWERK DER JUSEE	10
6.1. ZUSAMMENARBEIT, AUSTAUSCH MIT DEN NETZWERKPARTNER*INNEN	11
6.2. NETZWERK OFFENE JUGENDARBEIT ZENTRALSCHWEIZ (NOJZ)	11
6.3. SCHULSOZIALARBEIT	11
6.4. SCHULE	11
6.5. WEITERE VERNETZUNGSPARTNER*INNEN	12
7. JUSEE TEAM	12
8. DANK	13
9. IMPRESSIONEN 2019	14

1. Vorwort

Das Jahr 2019 der Jugendanimation der Seegemeinden (JuSee) lässt sich mit den folgenden Schlagwörtern kurz beschreiben: Jugendbüro, Europapark, Skillspark und Veränderung.

Das Team der JuSee kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 2019 stand unter dem Motto Partizipation. Die Beziehungsarbeit zeigte durch die gezielte partizipative Arbeit, wie auch das neue Angebot, das Jugendbüro, grosse Erfolge. Sie ermöglichte die erfolgreiche Umsetzung von Projekten und Anlässen mit und für die Jugendlichen. Die Jugendlichen hatten den Raum sich auszuprobieren und waren massgeblich an den Änderungen im Treff und dem Angebot der JuSee beteiligt.

Kurz vor dem Jahreswechsel gab es einen personellen Wechsel in der JuSee, welcher neue Herausforderungen, Veränderungen und Chancen für das Jahr 2020 mit sich bringen wird.

Öffnungszeiten Büro:

Das Team der JuSee ist in der Regel am Mittwoch und Freitag von 08.00-17.00 Uhr im 1. Stock im Pfarreizentrum in Weggis, per Mail oder Telefon erreichbar.

Öffnungszeiten Jugendbüro:

3x im Monat von 14.00 -16.00 Uhr in der Zanzibar in Weggis

Öffnungszeiten der KIDS TIME!:

1x im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr in der Zanzibar in Weggis

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

Der Treff in der Zanzibar findet während der Schulzeit am Freitagabend von 19.00 -23.00 Uhr in Weggis statt.

2x im Jahr bietet die JuSee ein Angebot in Vitznau an.

Je nach Möglichkeit und Raumsituation findet der Treff einmal im Monat am Freitagabend von 19.00 -23.00 Uhr in Greppen im Gemeinschaftsraum.

2. Angebote der JuSee

Die JuSee ist die Fachstelle für Jugendthemen, Prävention und Partizipation. Das Team der JuSee unterstützt Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 10 bis 18 Jahren aus den Gemeinden Weggis, Vitznau und Greppen in ihren Anliegen, Fragen oder Ideen. Wenn nötig, vermittelt die Jugendanimation an andere Fachstellen, um Herausforderungen zu lösen oder Fragen zu klären.

Die Jugendanimation setzt sich für ein gutes Zusammenleben im öffentlichen Raum in den drei Gemeinden ein – bei Bedarf werden partizipativ mit den Beteiligten innovative Projekte umgesetzt. Zudem ist die JuSee breit vernetzt und kann so Anliegen, Themen und Projektideen ideal und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Seegemeinden bearbeiten. In den Sommermonaten ist die JuSee bei Bedarf ab und an in den drei Gemeinden unterwegs und steht so Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei Anliegen und Fragen bei.

2.1. Angebote für die Oberstufe

Zu den Angeboten der JuSee, welche sich an Schüler*innen aus der Oberstufe richten, zählen der offene Treff und das Jugendbüro. Ersteres fand jeweils am Freitagabend oder dann projektspezifisch am Samstagabend stattfindet. Das Jugendbüro hingegen fand am Mittwochnachmittag statt. Im Jahr 2019 organisierte die JuSee gemeinsam mit der Zielgruppe unterschiedliche partizipative Angebote und Anlässe. Dadurch entstanden beispielsweise ein Ausflug in den Skillspark in Winterthur und ein Ausflug in den Europapark Rust. Die JuSee organisierte, in vielen Fällen mit den Jugendlichen zusammen, diverse Angebote am Freitag- und Samstagabend für alle Schüler*innen der Oberstufe: Neon Party`s, erst Oberstufen Party, Grillieren, Spielabende, offene Treffs, LAN-Party, Halle für alle, Schlittschuhlaufen auf dem Eisfeld in Vitznau etc. Die Angebote fanden hauptsächlich im Jugendtreff in Weggis (Zanzibar), im Jugendtreff in Greppen, oder draussen statt. Neben diesen regelmässigen Angeboten unterstützte die JuSee Jugendliche dabei, eigene Projektideen umzusetzen.

Nach den Sommerferien wurde von der JuSee für alle neuen Oberstufenschüler*innen ein Besuch im Jugendraum Zanzibar organisiert. Dabei war es den Jugendarbeitenden ein Anliegen einen niederschweligen Zugang zur Zanzibar für alle Schüler*innen zu schaffen. Die Ziele diese Besuche war es, dass die jugendlichen das JuSee-Team kennenlernen, die Zanzibar entdecken und sie gleich eine 1. Oberstufen Party organisieren konnten. Jede Klasse hatte die Möglichkeit, drei Lose zu ziehen, bei welchen entschieden wurde, welchen Teil der Party sie organisieren durften. Die Schüler*innen sind daraufhin in Absprache mit der JuSee im Jugendbüro vorbeigegangen,

um die 1. Oberstufen Party weiter zu planen. Für einen Überblick zu den 2019 durchgeführten Anlässen, siehe Kapitel 3.

Ein zusätzliches Angebot, welches per Januar 2019 geschaffen und eingeführt wurde, ist das Jugendbüro. Das Ziel des neuen Angebots war es zum einen mehr Öffnungszeiten zu schaffen, um Jugendliche anzusprechen, welche möglicherweise keinen Zugang zu den Angeboten am Abend haben. Zum anderen kann mit dem Jugendbüro partizipativer gearbeitet werden. Das Schaffen des neuen Angebots hat sich Rückblickend auf allen Ebenen sehr gelohnt. Seither wurden viele Anlässe gemeinsam mit den Jugendlichen geplant.

2.2. Angebot für die 5./6. Primarklassen

Einmal pro Monat fand am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Anlass für alle 5. und 6. Primarschüler*innen der drei Seegemeinden statt. Um die Daten der KIDS TIME! den Primarschüler*innen zukommen zu lassen, nahmen die Jugendarbeiter*innen Kontakt mit den einzelnen Schulleitungen und Klassenlehrpersonen der drei Gemeinden auf. Den 5. und 6. Klassen von Vitznau und Greppen wurde ein Besuch im Schulzimmer abgestattet. Die 5. und 6. Klassen von Weggis besuchten die JuSee in der Zanzibar. Um die aktive Teilnahme der Primarschüler*innen zu fördern, hatten sie bei den Schulbesuchen, in der Zanzibar, wie auch im Schulhaus die Möglichkeit, ihre Idee und Vorschläge aufzuschreiben. Diese wurden dann vom Team der JuSee gesammelt und teilweise auch schon mit den Primarschüler*innen umgesetzt.

Insgesamt wurde im Jahr 2019 von Januar bis Dezember das Angebot der KIDS TIME! neun Mal durchgeführt. In den Monaten August, September und Oktober gab es keine KIDS TIME!, da diese Zeit benötigt wurde, um die Schulbesuche durchzuführen. Bei den KIDS TIME!-Anlässen wurde viel gespielt und gebastelt. Zum Schuljahresabschluss hat die JuSee Bubble Soccer Bälle organisiert, mit welchen auf dem Rasenplatz beim Kirchmatt Schulhaus Fussball gespielt wurde. Nach den Schulbesuchen im Herbst 2019 stand die erste partizipativ erarbeitete KIDS TIME! an, welche von vier Schüler*innen geplant wurde. Diese findet im Januar 2020 statt.

Die KIDS TIME! im 2019 wurde von den Primarschüler*innen aus allen drei Gemeinden sehr zahlreich besucht. Auch deshalb kann auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückgeblickt werden kann.

2.3. Aufsuchende Jugendarbeit

In den Sommermonaten 2019 war das Team der JuSee mehrfach im öffentlichen Raum in den drei Seegemeinden und auf dem Pausenplatz im Dörfli Schulhaus unterwegs. Aufgrund zeitlicher

Ressourcen und dem Aufenthalt von Jugendlichen war das Team der JuSee nur in der Gemeinde Weggis anzutreffen. Das Team der JuSee trifft auch ausserhalb der Zanzibar immer wieder Jugendliche an. Meist im Volg oder in der Migros, oder bei der Schiffflände. Diese regelmässigen Treffen ausserhalb des Kontext Jugendraum hilft dem Beziehungsaufbau und der Beziehungserhaltung und stellt einen niederschweligen Berührungspunkt dar.

Im Sommer 2019 wurde festgestellt das sich die Jugendlichen vermehrt beim Krichmatt Schulhaus treffen und sich teilweise in Bezug auf Littering und Nachtruhestörung nicht korrekt verhalten. In dieser Zeit wurden verschiedene Massnahmen von diversen Vernetzungspartner*innen getroffen um dieses Verhalten mit den Jugendlichen zu thematisieren. Diese Massnahmen haben ihre Wirkung gezeigt und die Jugendlichen haben ihr Verhalten entsprechend angepasst. Mit der Pausenplatzpräsenz, sowie der regelmässigen Gestaltung der JuSee-Dörfli-Wandtafel, zeigten die Jugendarbeiter*innen auch im Setting Schule, resp. bei den Schüler*innen, Lehrpersonen, Schulsozialarbeit sowie der Schulleitung vermehrte und wichtige Präsenzzeit und waren „mobil“ im Sozialraum unterwegs.

3. Das Jahr 2019

Das Jahr 2019 hat mit einigen Veränderungen gestartet. Zum einen wurde das Angebot Jugendbüro neu lanciert. Zum anderen fanden personelle und strukturelle Veränderungen auf der Ebene der Gemeinden statt, von welchen auch die JuSee betroffen war. Die Gemeinde Weggis führte per 01.01.2019 das Geschäftsführermodell ein. Dabei wurde die JuSee vom Ressort Bildung zum Ressort Soziales verlegt. Dies hatte zur Folge, dass die Zusammenarbeit mit Markus Zurmühle als Personalverantwortlicher beendet wurde. Neu übernahm diese Funktion ab Januar 2019 Andrea Eichenberger, Gemeindeschreiberin II der Gemeinde Weggis. In den Gemeinden Greppen und Vitznau war die JuSee auch im Ressort Bildung verankert. Auch hier wird die JuSee neu zum Ressort Soziales wechseln. Dieser wechselt dauert bis Ende März 2020. Neu hat Beatrix Küttel (Gemeinde Weggis) das Präsidium von Philipp Christen übernommen. Weiter hat Anita Mehr (Gemeinde Vitznau) das Amt von Carmen Blaser übernommen. Roger Augsburg (Gemeinde Greppen) wird neu für Silvio Rapelli Teil der JuSee Kommission sein. Zudem hat im Herbst 2019 ein Personalwechsel in der Schulsozialarbeit in Weggis stattgefunden. Emiliano Enna hat gekündigt und arbeitete noch bis zu den Herbstferien als Schulsozialarbeiter im Dörfli und Kirchmatt Schulhaus. Diese Stelle wurde durch Claudia Brand neu besetzt. Ende 2019 hat sich Jela Pesenti nach eineinhalb Jahren bei der JuSee entschieden, in einem neuen Berufsfeld

der Sozialen Arbeit Fuss zu fassen und hat nach eineinhalb tollen Jahren bei der JuSee per 30.11.2019 gekündigt. Auch diese Stelle konnte neu besetzt werden. So hat Joel Arnet per 01.12.2019 bei der JuSee zu arbeiten begonnen. Das neue JuSee-Team ist gespannt, was im Jahr 2020 alles auf sie zukommt.

3.1 Jahresprogramm 2019

In diesem Kapitel wird auf einige Highlights aus dem Jahr 2019 eingegangen.

Eisfeld in Vitznau. Am 25. Januar war die JuSee zu Gast in Vitznau auf dem Eisfeld, welches auf dem Schulhausplatz stand. Dieses Angebot wurde von ca. 15 Jugendlichen aus den Seegemeinden genutzt. Es war ein toller und lustiger Abend mit einigen Kapriolen auf dem Kunsteisfeld, einem Hockey Match und einem selbsterfundenes Spiel, welches allen grossen Spass bereitete.

Crêpes. Die Jugendlichen der Seegemeinden sind verrückt nach Crêpes. Sobald sie die Maschine sehen, kommt die Frage: «Mhhh dürfen wir Crêpes machen?» Daher gab es im Jahr 2019 einige Male Crêpes mit Nutella, mit Konfi, mit nichts oder gar mit Farbe. Es ist ein Highlight, den Teig einzufärben.

Grillieren. Auch dieses Jahr wurde einige Male vor der Zanzibar grilliert. Die Jugendlichen haben selber ihr Fleisch/Veggie Plätzli mitgebracht und die Jugendarbeiter*innen haben für Brot und Salat gesorgt.

KIDS TIME! Während diesem Angebot war immer viel los, denn es wurde durchgehend rege genutzt. In der letzten KIDS TIME! vor den Sommerferien haben die Jugendarbeiter*innen Bubble Soccer Bälle organisiert, mit welchen dann auf dem Fussballfeld beim Kirchmatt Schulhaus einen Nachmittag lang Fussballgespielt wurde. Dies hat allen beteiligten riesen Spass gemacht. Nach den Schulbesuchen zur Bekanntmachung des Angebotes, nutzen dieses Angebot 2019 sehr viele Kinder aus den Seegemeinden. Im Jahr 2019 ist so der erste partizipative Anlass mit dieser Zielgruppe entstanden. Fünf Kinder aus Greppen haben einen Nachmittag in der Dörfli Turnhalle mit diversen Spielen geplant. Durchgeführt wird dieses Angebot im Januar 2020.

Skillspark Einige Jugendliche aus den drei Seegemeinden sind auf das JuSee-Team zugekommen und haben sich einen Ausflug in den Skillspark gewünscht. Diesen Ausflug wurde gemeinsam mit den Jugendlichen 2018 organisiert. So haben die Jugendlichen beispielsweise ein Datum gesucht, die Zeiten selbst bestimmt, Flyer erstellt und den Anmeldebrief selbstständig mit der Unterstützung der Jugendarbeitenden geschrieben. Zusätzlich haben sie das JuSee-Team am Tag der Durchführung unterstützt. Es war ein wunderschöner Tag im Skillspark am Samstag, 26. Januar 2019 mit rund 20 Jugendlichen.

Europapark Auch dieser Ausflug wurde auf den Wunsch der Jugendlichen hin mit ihnen Organisiert. So wurden beispielsweise Kuchen gebacken, welche anschliessend verkauft wurden. So konnte Geld gesammelt werden, damit die Kosten für alle Tragbar waren. Am Sonntag, 16. Juni 2019 fuhr der Car mit 33 Jugendlichen aus den Seegemeinden von Luzern nach Rust. Das Echo war mehr als nur positiv.

3.2 Projekte 2019

Open Air Kino Greppen. Am Freitag, 13. September 2019 fand in Greppen das Open Air Kino der Kulturbrunnengruppe statt. Die JuSee wurde angefragt mitzuhelfen und organisierte daraufhin mit einigen Jugendlichen die Pausenverpflegung. Es gab Pizzaschnecken, Gemüsesticks mit Dips und feinen alkoholfreien Drinks. Zum ersten Mal konnte der Film an die Kirchenmauer projiziert werden, da das Wetter mitgespielt hat. Dieser Anlass wurde von ca. 40 Personen besucht. Es lief ein toller Film für Gross und Klein.

3.3 Treffgruppe

Im Spätsommer 2019 hat sich die Treffgruppe von 5 Mitgliedern auf 14 Mitglieder vergrössert. Die neuen Mitglieder haben alle die dritte Oberstufe abgeschlossen. Die Treffgruppe soll die beiden Jugendarbeiter*innen an den Abenden im Treff unterstützen und entlasten. Zu ihrer Aufgabe gehört die Führung der Bar, Mithilfe bei Anlässen, Sauberhalten des Treffs, Führung der Besucher*innenstatistik, Abrechnen der Kasse und letztlich helfen, den Überblick im Treff zu behalten. Für die Einsätze wird die Treffgruppe jeweils pro Abend direkt mit einem Taschengeld entschädigt.

Die Vergabe der Einsätze wurde mit Hilfe des Programms Doodle vorgenommen und funktionierte einwandfrei. Alle Einsätze wurden pflichtbewusst und zur vollsten Zufriedenheit der Jugendarbeiter*innen geleistet.

3.4 JuSee-Kommission

Die JuSee-Kommission traf sich im Jahr 2019 vier Mal. Das JuSee-Team nahm an den Sitzungen jeweils als Beisitzer teil. Dieses Gefäss wurde sehr geschätzt, denn es bot eine weitere wertvolle Möglichkeit, die Kommission über Aktualitäten zu informieren und sich auszutauschen. Der Kontakt via Kommissionsansprechpartner zu allen drei Seegemeinden und der katholischen sowie der reformierten Kirche wurde als sehr wichtig erachtet.

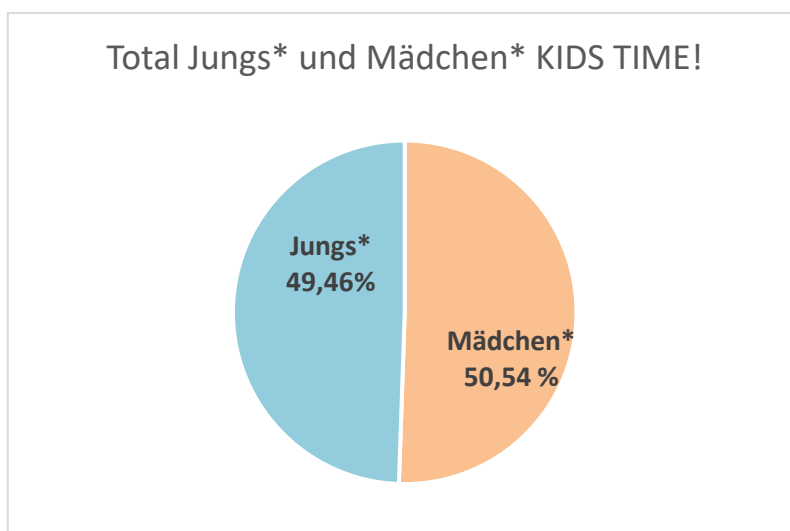
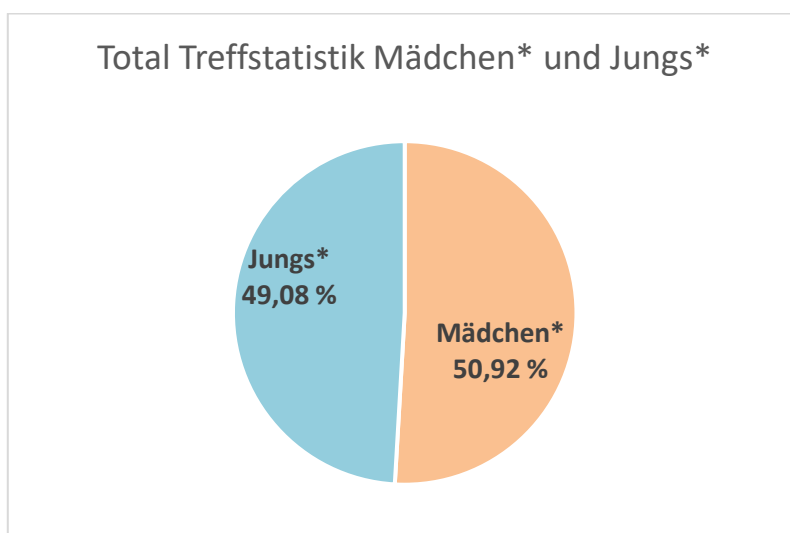
4. Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeit über das Tun und Wirken der JuSee zu informieren, wurden Zeitungsberichte für die Wochenzeitung, das Pfarreiblatt und die Grepper Post verfasst. Zudem wurde jeweils am Anfang jedes Monats das Monatsprogramm der JuSee im Veranstaltungskalender der Wochenzeitung, sowie auf Instagram und der JuSee-Webseite (www.jusee.ch) publiziert. Um mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten und im öffentlichen Raum wahrgenommen zu werden, bemühte sich die JuSee im 2019 an öffentlichen Anlässen, teilzunehmen (Z.B: öffentliche Feuerwehrübung, Open Air Kino in Greppen, Pastoralraumfest in Weggis). Weiter fand am 18.12.2019 das erste Adventsfenster in der Geschichte der JuSee statt.

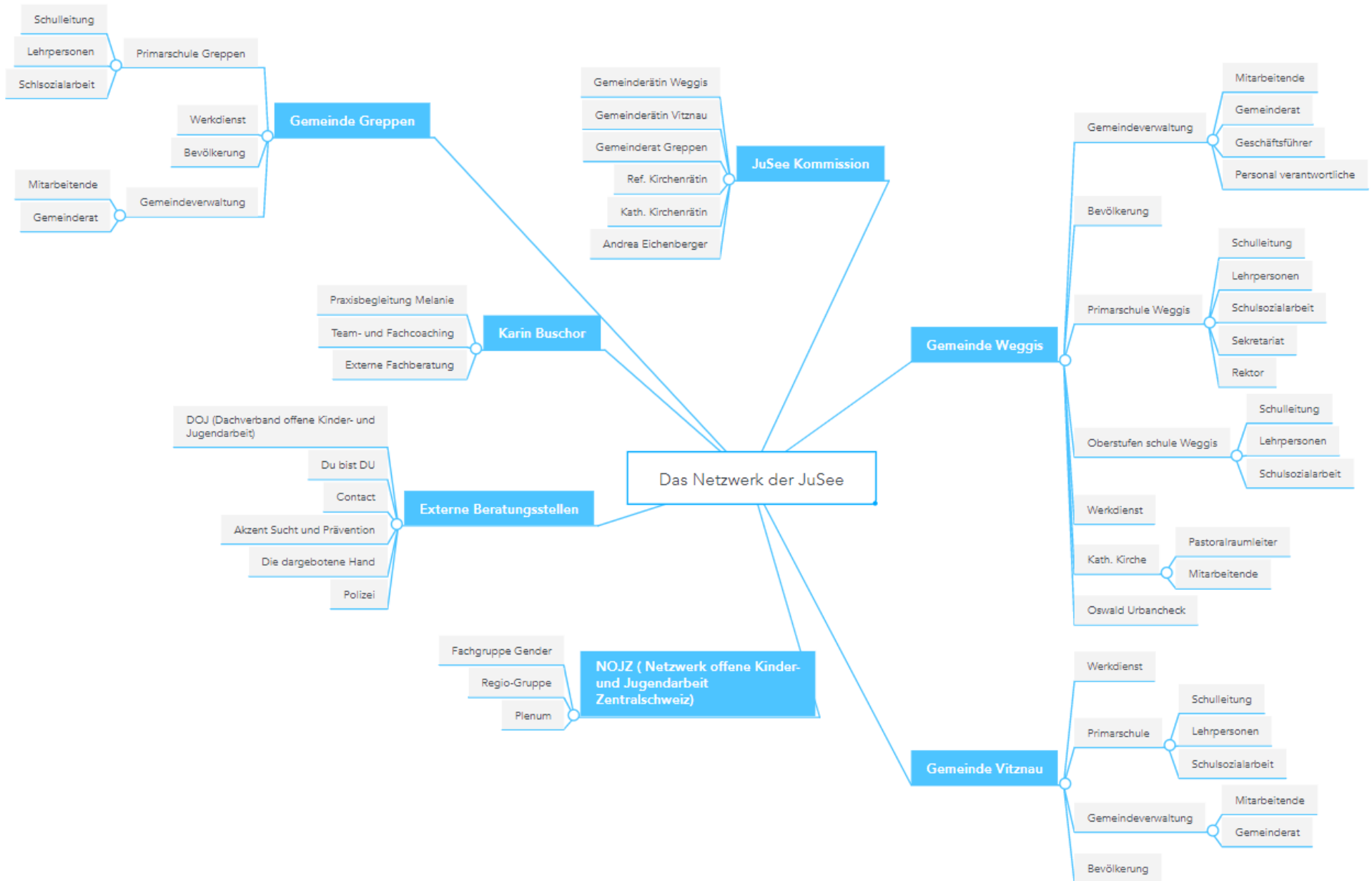
5. Treff- und Besucherstatistik 2019 in Zahlen

Was	Anzahl Angebote	Anzahl Besucher*innen	Ø Besucher*innen
Jugendraum Greppen	6	148	25
Jugendtreff Zanzibar	26	806	31
Angebote in Vitznau	2	45	22
Jugendbüro	27	220	8
KIDS TIME!	9	227	38
Total Jugendtreff	70	1`446	21

5.1 Treff- und Besucherstatistik 2019 in Diagrammen



6. Das Netzwerk der JuSee



6.1. Zusammenarbeit und Austausch mit den Netzwerkpartner*innen

In der soeben aufgeführten Grafik wird das Netzwerk der JuSee dargestellt. In dieser Darstellung werden wichtige Netzwerkpartner*innen aufgezeigt, auf welche die JuSee in ihrem Arbeitsalltag immer wieder zurückgreift.

6.2. Netzwerk offene Jugendarbeit Zentralschweiz (NOJZ)

Die Teilnahme an den Plenums der NOJZ, sowie den Sitzungen der NOJZ-Regiogruppe (Stadt/Agglo Luzern) und der Mitarbeit bei der Fachgruppe Gender erwies sich dieses Jahr als sehr wertvoll. In den vier NOJZ-Plenums wurden wichtige Inhalte aus dem Bereich der Jugendarbeit vorgestellt und diskutiert (bspw. Umgang mit dem Datenschutz/neuen Medien). Alltägliche Erfahrungen im Jugendtreff und Themen zum Jugendalter wurden in den Regiogruppensitzungen, welche jährlich fünfmal stattfinden, ausgetauscht. Zusätzlich wurde im November von der NOJZ eine Fachtagung zum Thema Stress und Druck bei Jugendlichen durchgeführt. Diese war lernreich. Ab dem Jahr 2020 wird die JuSee neu auch ein Teil der Fachgruppe Sozialraum sein, welche diverse Themen wie beispielsweise aufsuchende Jugendarbeit, Raumplanungen und die darin enthaltenen Aufgaben von Soziokulturellen Animator*innen beinhaltet.

6.3. Schulsozialarbeit

Die Zusammenarbeit mit dem Schulsozialarbeiter Emiliano Enna funktionierte auch im 2019 sehr gut. Bei regelmässigen Sitzungen, regem Austausch, gemeinsamen Mittagessen und kurzen Kaffeebesuchen konnte sich das Team der JuSee jeweils sehr regelmässig mit Emiliano Enna austauschen. Dieser Austausch gewährleistet ein funktionierendes Hilfenetz zwischen der Schule und der Freizeitgestaltung der Jugendlichen. Dies ermöglicht zum einen eine ganzheitliche Unterstützung und zum anderen entsteht daraus die Möglichkeiten, dass Adressat*innen triagiert werden können. Wie bereits erwähnt gab es in der Schulsozialarbeit in Weggis einen Personalwechsel. Gemeinsam konnte rasch ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis aufbauen. Der Austausch und die Zusammenarbeit funktionierten daher sehr gut. Auch mit der Schulsozialarbeiterin von Greppen, Andrea Müller, sind wir regelmässig im Austausch.

6.4. Schule

Mit der Präsenz in den 10 Uhr-Pausen kommt die JuSee regelmässig in Kontakt mit dem Schulleiter und den Lehrpersonen, was sehr wichtig für die Vernetzung ist. Mit dem Hintergrund des

partizipativen Gedankens wurden die Schulbesuche im 2019 so aufgegleist, dass die Jugendlichen miteinbezogen wurden. Um die JuSee vorzustellen, wurden alle Schüler*innen der 1. Oberstufe klassenweise in den Jugendraum der Zanzibar eingeladen. So hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen, die Jugendarbeiterinnen kennenzulernen, Fragen zu stellen und ihre Ideen festzuhalten.

6.5. Weitere Vernetzungspartner*innen

Kirchengemeinde. Der Austausch mit der Kirchengemeinde funktioniert gut und es findet ein regelmässiger Austausch, persönlich oder per Mail, statt.

Kulturbrunnengruppe Greppen. Zusammenarbeit beim Open Air Kino Greppen 2019.

Werkdienst/Schulhaus Abwarte. Mit dem Werkdienst Weggis und den Hauswarten der umliegenden öffentlichen Plätze wurde regelmässig und oft Ausgetauscht. Alle paar Wochen wurde per Telefon oder persönlich Kontakt hergestellt, um mögliche Brennpunkte zu erkennen und über allfällige Probleme bzgl. Vandalismus, Littering etc. informiert zu sein. Die Gespräche wurden intern vom JuSee-Team protokolliert. Weiter kamen auch sie auf das JuSee-Team zu, sofern es Gesprächsstoff gab. Auch wurde manchmal die Kaffeepause gemeinsam gemacht.

7. JuSee Team

Im JuSee Team gab es im Dezember 2019 einen Personalwechsel. Jela Pesenti hat die JuSee nach eineinhalb Jahren auf eigenen Wunsch verlassen, um sich im Berufsfeld der Sozialen Arbeit neu zu orientieren. So hat Joel Arnet per 01.12.2019 bei der JuSee zu arbeiten begonnen. Das neue JuSee-Team ist gespannt, was im Jahr 2020 alles auf sie zukommt.

8. Dank

Die JuSee dankt dem Gemeinderat der drei Gemeinden, der JuSee-Kommission und den Kirchengemeinden. Durch die zur Verfügung gestellten finanziellen Ressourcen und das in die Jugendarbeiter*innen gesetzte Vertrauen konnte die JuSee dieses Jahr den Betrieb sichern, weiter ausbauen und tolle Projekte durchführen. In Bezug auf die Projekte und die erfolgreiche Zusammenarbeit möchte sich das JuSee-Team an dieser Stelle auch bei den Lehrpersonen und Schulleitenden der Ober- und Unterstufe bedanken. Für die wertvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit, die fachlichen Auseinandersetzungen und die ehrlichen Meinungen und kurzen Wege möchte sich die JuSee bei den Schulsozialarbeitenden Emiliano Enna, Claudia Brand und Andrea Müller an dieser Stelle ebenfalls herzlich bedanken. Weiterer Dank gilt den Mitarbeitenden vom Sekretariat Luzerner Seepfarreien für die angenehme und gewinnbringende Zusammenarbeit bezüglich Koordination der Räumlichkeiten und allem, was das mit sich bringt.

Ein grosser Dank geht auch an Karin Buschor, Markus Zurmühle, Philipp Christen, Andrea Eichenberger und Beatrix Küttel für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung. Ebenfalls geht ein grosses Dankeschön an Jela Pesenti für ihr grosses Engagement für die JuSee.

Zuletzt gebührt den Jugendlichen und den Kindern, welche in diesem Jahr die Treffs und Anlässe der JuSee so zahlreich besuchten und/oder an Anlässen mithalfen/organisierten, wie auch aktiv halfen, das Angebot der JuSee auszubauen, ein grosses Merci.

Weggis, März 2020

Melanie Näf, Jela Pesenti und Joel Arnet

9. Impressionen 2019

